

Skilager 2018

Am Montag, dem 5. März, fuhren die 7. Klassen in das österreichische Neukirchen ins Skilager. Nach der vierstündigen Busfahrt, einem ausgiebigen Mittagessen und dem Beziehen der Zimmer ging es zur Talstation des Skigebiets.

In verschiedenen Gruppen, die nach Können eingeteilt wurden, erlernten die Anfänger im Laufe der Woche das Skifahren. Andere durften ihre Kenntnisse stark verbessern. Im Tiefschnee oder auf der Zeitmessstrecke konnten einige Schüler ihr Können unter Beweis stellen und neue Erfahrungen sammeln. Nach dem Skifahren erholten sich die Schüler und nahmen am Abendprogramm nach dem Essen teil. Darunter waren interessante Workshops z.B. über Lawinen, aber auch spaßige Spielabende. Die Lehrer riefen außerdem eine Zimmerolympiade ins Leben, bei der anhand täglicher Zimmerkontrollen Ordnung und Kreativität der Schüler unter Beweis gestellt wurden.

Dabei erlebten die Lehrer tolle Einlagen wie Tänze, akrobatische Künste, Gesänge und weitere Dinge. Unter anderem entstand auch ein Gedicht, wobei jedem anwesenden Lehrer eine Strophe gewidmet wurde:

Her Hallas ist der Schnellste,
Wenn Du nicht aufpasst, dann fällste.

Frau Geiger fährt gern Tiefschnee,
Und carvt dabei grazil wie ein Reh.

Herr Michels weiß jetzt voll Bescheid,
In der Gondel wurde er eingeweiht.

Frau Scheucher musste leider gehen,
Wenn sie gesund ist, werden wir sie wieder sehn.

Frau Perlinger fährt immer Piste,
Die steht wohl groß auf ihrer Liste.

Um die Anfänger kümmert sich Herr Pitzl,
Wir ham ihn gar nicht essen sehn` sein Schnitzel.

Frau Schweiger hat sehr schöne Locken,
Mit Dickmanns kann man sie verlocken.

Herr Wehrater kennen wir noch nicht so gut,
Im Tiefschnee zeigt er großen Mut.

Durchwachsen war das Wetter,
But the Skilager can`t be better.

Von Sophie Bartl, Joana Golisch, Maria Wintersohl und Aurelia Sarkis



Das Skilager war für die gesamte Jahrgangsstufe eine interessante Erfahrung und ein unvergessliches Ereignis, dass die Schüler zusammen erleben durften.

Joana Golisch, 7c